Presseinformation

30. November 2007

Delegation mit LHStv. Gabmann in Brüssel

CEE Cluster Agreement, Christbaum und Adventempfang

Mit der Unterzeichnung des CEE Cluster Agreements in der Ständigen Vertretung Österreichs in Brüssel, der Übergabe eines Christbaums aus Niederösterreich an den Präsidenten des Europäischen Parlaments und dem „Advent.Empfang.Niederösterreich" im Concert Noble gab es für die Niederösterreich-Delegation mit Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann am Mittwoch, 28. November, in Brüssel ein dichtes Programm.

„Die Unterzeichnung des gemeinsamen Agreements ist ein Meilenstein, da sich erstmals wirtschaftspolitische Vertreter aus insgesamt elf mittel- und osteuropäischen Regionen und Staaten zur Clusterpolitik und ihrer gemeinsamen Weiterentwicklung bekennen", betonte Gabmann bei der Unterzeichnung. CEE-ClusterNetwork verbindet Regionen mit teils langjähriger Cluster-Erfahrung wie Niederösterreich, Oberösterreich und Westungarn mit Staaten mit noch junger Clusterpolitik wie Tschechien, Slowakei und Kroatien.

In Niederösterreich gibt es Cluster und Netzwerke zu den Themen Automotive, Nachhaltiges Bauen und Wohnen, Kunststoff, Lebensmittel und Wellbeing. Diese Cluster vereinen insgesamt rund 470 Partnerbetriebe mit mehr als 51.000 MitarbeiterInnen und einen Jahresumsatz von 9 Milliarden Euro.

„CEE-Clusternetwork bietet uns die Chance, regionenübergreifend Synergien zu nutzen, Stärken in Mittel- und Osteuropa herauszuarbeiten und gemeinsame Aktivitäten zu setzen", so Gabmann.

Am Nachmittag wurde ein Christbaum aus Niederösterreich an den Präsidenten des Europäischen Parlamentes, Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering, und an die Vizepräsidentin Rodi Kratsa-Tsagaropoulpu überreicht. Der Parlamentsbaum ist traditionell niederösterreichisch mit handgemachtem Schmuck, hergestellt von einer Behindertenwerkstätte in Waidhofen an der Thaya, geschmückt.

Beim abendlichen „Advent.Empfang.Niederösterreich" mit niederösterreichischen Spitzenweinen und kulinarischen Spezialitäten stellten Gabmann und ecoplus-Hauptgeschäftsführer Mag. Helmut Miernicki den rund 500 Gästen den Wirtschafts- und Technologiestandort Niederösterreich vor, der kürzlich nicht nur als innovativste Region Europas 2007 ausgezeichnet wurde. „Auch im Standort-Vergleich der Bundesländer hat Niederösterreich seinen Weg nach vorn weiter fortgesetzt: nach Platz 3 im Vorjahr jetzt schon Platz 2 in der Gesamtwertung - und Platz 1 bei der Qualität von Verwaltung, Straßen- und Bahnnetz", so Gabmann

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Eberhard Blumenthal, Margarete Pachernig, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail e.blumenthal@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at.